

2017-09-22

Stadt Dessau-Roßlau

Zerbster Straße 4
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/2040



N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Betriebsausschusses Dessau-Roßlauer Kindertagesstätten am 31.08.2017

Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr
Sitzungsende: 17:50 Uhr
Sitzungsort: Fürst-Leopold-Carré, Antoinettenstraße 37, Raum 825

Es fehlten:

Fraktion der CDU

Gebhardt, Roland entschuldigt

Fraktion der SPD

Müller, Angela unentschuldigt

Fraktion der AfD

Hernig, Andreas entschuldigt

Öffentliche Tagesordnungspunkte

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Krause eröffnet die Sitzung und begrüßte die Mitglieder und Gäste. Er stellte die form- und fristgerechte Ausreichung der Einladung und die Beschlussfähigkeit mit 6 anwesenden stimmberechtigten Ausschussmitgliedern fest.

2 Beschlussfassung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde in vorliegender Form durch die anwesenden Ausschussmitglieder bestätigt.

Abstimmungsergebnis: 6 : 0 : 0

3 Genehmigung der Niederschrift vom 11.05.2017

Der Beigeordnete für Gesundheit, Soziales und Bildung Herr Krause informierte die Ausschussmitglieder, dass die Niederschrift zukünftig 14 Kalendertage nach der Sitzung zur Verfügung gestellt wird.

Die Niederschrift der Sitzung vom 11.05.2017 wurde mit einer Enthaltung beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 5 : 0 : 1

4 Bekanntgabe der Beschlüsse nichtöffentlicher Sitzungen des Gremiums

Das Abstimmungsergebnis der Beschlüsse aus der Sitzung vom 11.05.2017 – nicht öffentlicher Teil wurde durch den Ausschussvorsitzenden bekannt gegeben:

Vorlage: BV/182/2016/V-DKT – Reservierung eines Teils des Flurstücks 2240, Flur 4, Gemarkung Ziebigk für den Ersatzneubau einer Kindertageseinrichtung zur Umsetzung der Sanierung der KER Bremer Stadtmusikanten im Rahmen des STARK III – Programms und anschließender Unterbringung der Kinder aus den Einrichtungen Villa Kunterbunt und Bussi Bär

Abstimmungsergebnis: 9: 0 : 0

und

Vorlage: BV/126/2017/V-DKT – Zielvereinbarung mit der Betriebsleiterin des Eigenbetriebes DeKiTa für das Jahr 2017

Abstimmungsergebnis: 8 : 0 : 0

**5 Bekanntmachung Umlaufbeschluss 02/2017
Vorlage: BV/174/2017/V-DKT**

Das Ergebnis des Umlaufbeschlusses wurde den Ausschussmitgliedern bekannt gegeben. Die Betriebsleiterin des Eigenbetriebes DeKiTa Frau Rach informierte, dass

die Ausschussmitglieder einstimmig die Erhöhung der Honorarkosten für den Neubau der Kindertageseinrichtungen „Mildenseer Spielbude“ und „Kleutscher Spatzen-nest“ von 104.600,00 EUR auf 128.000,00 EUR beschlossen haben. Weiterhin teilte sie mit, dass der Gesamtausgabebedarf von der Erhöhung unberührt bleibt.

Die Beschlussvorlage wurde ungeändert beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 10 : 0 : 0

6 Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Anfragen gestellt.

7 Öffentliche Anfragen und Informationen

7.1 Anfragen und Mitteilungen der Stadträte

Frau Dammann, von der Fraktion Liberales Bürgerforum / Die Grünen, stellte die Anfrage wie die Eltern bei Neuanmeldung ihres Kindes bis hin zur Aufnahme in einer unserer Kindertageseinrichtungen über den Bearbeitungsstand der Anmeldung informiert werden. Frau Rach erklärte den Ausschussmitgliedern, dass die Eltern ein halbes Jahr vor der geplanten Aufnahme einen Zwischenbescheid bekommen, in dem mitgeteilt wird, welche Einrichtung in Frage kommt.

7.2 Sonstige Anfragen und Mitteilungen der Betriebsleitung

7.2.1 Zwischenbericht zur Abwicklung des Wirtschaftsplanes 2017 - Quartalsanalyse per 30.06.2017
Vorlage: IV/054/2017/V-DKT

Anhand der ausgereichten Unterlagen stellte Frau Rach das Zwischenergebnis per 30.06.2017 den Ausschussmitgliedern vor und gab den Inhalt der Informationsvorlage zusammenfassend wieder. Sie teilte zudem mit, dass die höheren Kinderzahlen und die längere Inanspruchnahme der Betreuung in den Kindertageseinrichtungen des Eigenbetriebes zu einem Mehrbedarf an Personal führten.

Frau Ehlert, Fraktion Die Linke.Dessau-Roßlau, fragt nach, ob die Kostensteigerung dem Jugendamt mitgeteilt wurden. Frau Rach erklärte, dass das zuständige Fachamt informiert ist und dass der Eigenbetrieb auf Grundlage der Finanzierungsvereinbarung sogenannte Platzpauschalen erhält. Damit verbunden werden höhere Zuschüsse gezahlt. Letztmalig wurde die Finanzierungsvereinbarung 2015 angepasst. Mittlerweile gab es tarifliche Steigerungen, welche im Rahmen der Neuverhandlung mit aufgenommen wurden.

Frau Rach ergänzt weiterhin, dass in dem Nachtrag für das Haushaltsjahr 2017 die Mehrkosten der Freistellung der Leiterinnen größerer Einrichtungen aufgenommen wurde und anteilig die Leitungsfreistellung der stellvertretenden Leiterinnen.

Frau Ehlert, Fraktion Die Linke.Dessau-Roßlau erfragt, ab wann von größeren Einrichtungen gesprochen werden kann. Frau Rach erwiderte, dass ab 100 Kinder eine Freistellung erfolgt.

Die Informationsvorlage wurde zur Kenntnis genommen.

7.2.2 Entscheidung über die Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen gem. § 99 Abs. 6 KVG LSA
Vorlage: BV/285/2017/V-DKT

Frau Rach teilte mit, dass der Eigenbetrieb für das Kinderfest Spenden in Höhe von 1.685,00 EUR erhalten hat. Dem gegenüber stehen Kosten von ca. 7.500,00 EUR. Abzüglich der Spendeneinnahmen verzeichnet der Eigenbetrieb DeKiTa eine Ausgabe in Höhe von ca. 5.700,00 EUR.

Das Fraktionsmitglied der CDU Herr Rumpf schließt sich der Sitzung um 16:45 Uhr an. Somit verändert sich die Beschlussfähigkeit von 6 auf 7 Stimmen, informiert Herr Krause.

Die Beschlussvorlage wurde als Informationsvorlage im Ausschuss zur Kenntnis genommen.

7.2.3 Aktueller Stand der Sanierungsvorhaben des Eigenbetriebes DeKiTa - Risikobewertung (Präsentation)

Herr Kahl, Fachbereichsleiter Gebäudemanagement des Eigenbetriebes DeKiTa, stellt anhand einer Präsentation (Anlage 1) den aktuellen Stand der Sanierungsvorhaben vor.

Unter anderem teilt Herr Kahl mit, dass sich die Antragsstichtage der Bauvorhaben, welche mit Sachsen-Anhalt STARK III plus EFRE und Sachsen-Anhalt STARK III ELER gefördert werden sollen, verschoben haben. Im Bereich ELER betrifft es den Neubau der Kindertageseinrichtung „Mildenseer Spielbude“ und „Kleutscher Spatzennest“ am Standort Mildensee und die Sanierung der Kindertageseinrichtung „Luisenkinder“. Hier verschiebt sich der letzte Antragsstichtag vom 30.06.2017 auf den 09.02.2018. Der Fördermittelantrag für den Neubau der Kindertageseinrichtung in Mildensee ist bereits eingereicht worden und für die Kita „Luisenkinder“ wird er noch zusammengestellt.

Die Verschiebung des Antragsstichtages für Sachsen-Anhalt STARK III plus EFRE betrifft den Eigenbetrieb nicht mehr, da die Fördermittelanträge für die Kindertageseinrichtung „Bremer Stadtmusikanten“ und für den Hort „Waldwichtel“ mit Standort Fliederweg bereits abgegeben wurden.

Weiterhin führt Herr Kahl die zeitlichen Auswirkungen der Verschiebung der beiden Stichtage auf. Da für die Einrichtungen Kita „Bremer Stadtmusikanten“ und Hort „Waldwichtel“ die Anträge bereits in der zweiten Antragsrunde eingereicht wurden, kommt es hier nicht zu zeitlichen Verschiebungen. Es betrifft den Neubau in Mildensee und die Sanierung der Kita „Luisenkinder“. Glücklicherweise hat der Fördermittelgeber den Zeitraum der Fertigstellung entsprechend angepaßt.

Der Neubau der Kindertageseinrichtung in der Essener Straße, teilte Herr Kahl mit, hat sich durch die Bereitstellung des Grundstückes verzögert. Bringt aber die Umsetzung der Kinder während der Sanierung der „Bremer Stadtmusikanten“ nicht in Gefahr.

Ein weiterer Punkt, den Herr Kahl aufführt, ist die Umstellung der DATEL. Dieses führt zum Wechsel der Einwahlgeräte für die Alarmanlagen in den Kindertagesstätten und die Kosten belaufen sich auf ca. 12.500,00 EUR zusätzlich.

Herr Kahl informierte, dass die Mittel, die ursprünglich im Krippenausbauprogramm veranschlagt wurden nicht im vollem Umfang verbraucht werden und sich daraus ein Überhang ergibt, der für die Sanierung zwei weiterer Essenaufzüge genutzt werden soll.

Nach Abschluß der Präsentation erfragte Herr Krause beziehungsweise auf den Neubau der Essener Straße, ob Planer ausgewählt wurden, welche bereits in der Vergangenheit für uns gearbeitet haben. Diese Frage bejahte Herr Kahl.

Frau Rach teilte mit, dass an den Eigenbetrieb die Anfrage gestellt wurde, den Fördermittelantrag des Neubaus der Kindertageseinrichtung in Mildensee noch in der 2.

Antragsrunde zu berücksichtigen. Nachfragen bei der Investitionsbank ergaben, dass dies nicht möglich ist.

Der öffentliche Teil der Sitzung wurde beendet und die Nichtöffentlichkeit hergestellt.

10 Schließung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende Herr Krause schloss die Sitzung des Betriebsausschusses DeKiTa um 17:50 Uhr.

Dessau-Roßlau, 23.09.17

Jens Krause
Vorsitzender Betriebsausschuss Eigenbetrieb Dessau-
Roßlauer Kindertagesstätten

Schriftführer